

„Geheime Weltraumprogramme“ und „Volle Offenlegung“ werden in der Mainstream-Presse thematisiert

Ein Artikel in einer auflagestarken Mainstream-Zeitung wird von vielen Verfechtern und Befürwortern einer vollen Offenlegung als ‚Weihnachtsgeschenk‘ aufgefasst.

Erstaunliches geschieht in diesen Tagen. Es wird damit begonnen, auch in einer breiteren Öffentlichkeit über Dinge zu sprechen, die bis vor kurzem Tabu zu sein schienen, und für alle Freunde der Wahrheitsbewegung wird wohl dieses neue Jahr 2019 noch viele positive Überraschungen bringen – möglicherweise in einer sich immer weiter beschleunigenden Abfolge.

Einen Anfang gemacht hat die renommierte US-Zeitung The Washington Times mit einem Artikel, in dem sie bekannte Exponenten der für eine volle Offenlegung eintretenden Vorkämpfer zu Wort kommen lässt. Spannend an diesem Artikel ist nicht nur die Tatsache, dass diese Fürsprecher von ‚Full Disclosure‘ (über die Geheimen Weltraumprogrammen und zu den uns vorenthaltenen fortgeschrittenen Technologien) überhaupt zitiert werden, sondern dass die gemachten Aussagen nicht etwa ins Lächerliche gezogen werden, wie man erwarten könnte, sondern ohne ironischen Unterton wiedergegeben werden. Gewisse Vorbehalte oder Abschwächungen, die im Artikel vorkommen, kann man da durchaus in Kauf nehmen :), ebenso die Tatsache, dass die Aufdecker von Verschwörungen noch immer als ‚Verschwörungstheoretiker‘ bezeichnet werden. Bemerkenswert ist auch, dass es sich beim Verfasser des Artikels um den Korrespondenten der Zeitung für das Weisse Haus handelt. Wir erlauben uns, den im folgenden wiedergegebenen Text mit Hervorhebungen zu versehen, die im Original nicht gemacht wurden, die aber veranschaulichen können, dass dieser Beitrag allein schon auf Grund der vorkommenden Wörter durchaus als Meilenstein im Hinblick auf die noch bevorstehenden Offenlegungen betrachtet werden kann.

Titel des Washington Times Artikel:

„Verschwörungstheoretiker sehen Trump’s Weltraum-Truppe als starken Beweis für UFO-Besucher“

Von S.A. Miller – The Washington Times – Monday, December 24, 2018

*Die Anordnung von Präsident Trump, eine militärische Weltraumtruppe zu schaffen, gab Verschwörungstheoretikern ein weiteres verlockendes **Beweisstück**– einige sagen, das beste bisher –, **dass die Regierung die Wahrheit über ausserirdische Besucher verbirgt.***

*Deren Auffassung ist, dass der Start der Space Force ein grosser Schritt in Richtung der **Anerkennung der Existenz von Ausserirdischen und der Technologien, die von abgestürzten ausserirdischen Raumfahrzeugen gewonnen wurden**, sein wird – etwas, was die UFO-Gemeinschaft als „**Full Disclosure**“ bezeichnet.*

Um es noch realistischer zu machen, wird der Plan der Space Force von Mr. Trump als gegen seinen natürlichen Feind, den „**Deep State**“ („Tiefen Staat“) **innerhalb der Bundesregierung**, gerichtet betrachtet. Der Tiefe Staat ist auch der **Hüter der Geheimnisse über die Ausserirdischen**, so die UFO-Forscher.

„Das ist **RIESIG** und etwas, was der Deep State **NICHT** will“, meint Verschwörungstheoretiker und Filmemacher Jordan Sather in einer Mitteilung auf Twitter, nachdem Mr. Trump dem Pentagon am 18. Juni den überraschenden Auftrag erteilt hatte, mit der Planung einer Weltraumstreitmacht zu beginnen.

„Man muss verstehen, dass mit der #SpaceForce die fortschrittlichen Technologien (**Freie Energie, Antigravitation**), die in **geheimen Think-Tanks** innerhalb von Lockheed, Boeing und anderen Unternehmen, die Auftragnehmer sind, verborgen gehalten werden, nun einen Weg haben, um an die Öffentlichkeit freigegeben werden zu können“, tweete Mr. Sather.

Michael Salla, ein Autor, der Theorien über **geheime US-Raumfahrtprogramme** und langjährige **ausserirdische Präsenz auf der Erde** propagiert, stellte fest, dass sich das Pentagon Top-Kader gegen die Einrichtung eines sechsten Zweigs des Militärs wendet, der zur **Patrouille über der Atmosphäre** gedacht ist.

„Es ist wichtig zu verstehen, dass Trump durch die Anordnung der Schaffung einer Weltraumtruppe den bürokratischen und korporativen Baum erschüttert, der **das Geheime Weltraumprogramm** verbirgt, das die **Luftwaffe** zusammen mit dem Nationalen Aufklärungsamt **NRA**, der Verteidigungsnachrichtendienst **DIA** und der Nationalen Sicherheitsbehörde **NSA** durchführt“, schrieb er auf seiner **ExoPolitics** Website, und er fuhr fort: „Grosse Luft- und Raumfahrtunternehmen wie Lockheed Martin, Northrop Grumman, Raytheon, General Dynamics usw. liefern die Technologien und Komponenten für das Geheime Weltraumprogramm der Luftwaffe. Infolgedessen spielt **der Militärisch-Industrielle Komplex**/der Tiefe Staat eine wichtige Rolle bei der Festlegung der Raumfahrtpolitik, da er in der Lage ist, Beamte der Luftwaffe durch den Liefer- und Beschaffungsprozess zu manipulieren.“

In einer Reihe von Büchern hat Herr Salla detailliert beschrieben, was er als Aussagen von „Whistleblowern/Insidern“ über geheime Raumfahrtprogramme im Pentagon bezeichnet, einschliesslich einer **Navy-Operation im Weltraum** mit **kilometerlangen Raumtransportern**, die die Weltraummarine als Kampftruppe einsetzen.

In weiten Kreisen der UFO-Gemeinschaft wird auch geglaubt, dass Präsident **Dwight D. Eisenhower** 1954 einen **geheimen Vertrag mit einer ausserirdischen Rasse**, genannt **die Grauen**, unterzeichnet hat. Die beiden Seiten vereinbarten im „Greada-Vertrag“, sich nicht in die Angelegenheiten der anderen einzumischen. Gemäss dem Vertrag hätten sich die Grauen zu einem **Technologie-Transfer an die USA** verpflichtet, und den Ausserirdischen würde es erlaubt sein, **Menschen für verschiedene Experimente zu entführen**, vorausgesetzt, sie würden die Namen der Entführten an ein **geheimes Regierungskomitee**, das als „**Majestic 12**“ bekannt ist, übermitteln.

Siehe dazu bei uns :
<https://transinformation.net/gefangen-in-area-51-teil-2-warum-und-wie-dan-burisch-dem-et-chielah-zur-flucht-verhalf/>
<https://transinformation.net/die-schwindende-macht-der-auserwaehlten-wenigen-des-mj-12/>

Es folgen im Artikel einige allgemeine politisch-administrative Informationen zur Weltraum-Truppe:

Die Trump-Administration beschreibt die Space Force als einen militärischen Zweig, der für die Verteidigung von US-Gütern im Weltraum, wie Satelliten, sowie für die Abwehr von Cyberangriffen zuständig ist.

Das Verteidigungsministerium warnte jahrelang, dass die USA nicht vorbereitet sei auf eine Konfrontation im Weltraum mit Russland und China, welche die Fähigkeiten aufgebaut hätten, Satelliten, die für Kommunikation, Navigation und Geheimdienst von entscheidender Bedeutung sind, auszuschalten.

Das Pentagon zieht es vor, Raumfahrteinsätze innerhalb der Luftwaffe durchzuführen.

Ein Entwurf der vom Pentagon unterstützten Gesetzgebung zur Einrichtung der Space Force würde sie unter der Luftwaffe organisieren, ähnlich wie die Marines unter der Marine, so ein Bericht von Defense News.

Der Präsident allein kann keinen neuen militärischen Zweig formieren. Es braucht einen Akt des Kongresses, den Prozess dazu hat Mr. Trump bereits eingeleitet.

Mr. Trump unterzeichnete letzte Woche eine Anordnung, nach der ein Weltraumkommando eingerichtet wird, um die umfangreichen Operationen des Militärs ausserhalb der Erdatmosphäre zu überwachen.

Das Timing von Mr. Trumps Ankündigung der Space Force verstärkte den Verschwörungseifer. Dieser kam nach einem Bericht der New York Times, in dem ein geheimes Programm des Verteidigungsministeriums enthüllt wurde, das während mindestens fünf Jahre UFO-Vorfälle untersuchte. Das Programm soll 2012 abgeschaltet worden sein, aber die Beamten sagten, dass sie weiterhin UFO-Angelegenheiten untersuchen würden.

Es gibt auch reichlich Beweise dafür, dass das Pentagon streng geheime Operationen im Weltraum hat, wie z.B. Spionagesatelliten.



Jan C. Harzan, Geschäftsführer des Mutual UFO Network, oder MUFON, das seit 1969 UFO-Sichtungen untersucht, wies auf das unbemannte **Raumschiff X-37B** der Luftwaffe hin.

„Es war zu einer bestimmten Zeit zwei Jahre dort oben, um geheime Missionen durchzuführen“, sagte er in einem Interview mit der Washington Times.

Die X-37B, im Grunde genommen eine Weltraumdrohne, die einer kleinen Version der pensionierten Space Shuttles der NASA ähnelt, **fliegt seit 2010 geheime Missionen im Erdorbit.**

„Ich glaube nicht wirklich, dass die [geplante] Weltraumstreitkraft etwas mit Ausserirdischen zu tun haben wird. Ich weiss aber, dass viele Leute denken, dass es das tut“, sagte Herr Harzan. „Meine persönliche Meinung ist, dass es nur darum geht, dass alle Teile unseres Militärs das Gleiche tun und es wahrscheinlich einen Vorteil hat, alles unter einen Hut zu bringen.“

Mr. Harzan bezweifelte, dass die Regierung der „vollständigen Offenlegung“ dessen, was die Regierung seiner Meinung nach über Ausserirdische versteckt, näher kommt.

„Ich glaube, dass wir eine **Technologie** haben, die gewonnen wurde **durch die Rück-Konstruktionen von Fluggeräten, die nicht von hier kommen**, und dass wir diese Technologie wahrscheinlich irgendwo einsetzen. Aber treiben wir uns irgendwo zwischen den Stars a là ‚Star Trek‘ oder etwas ähnlichem herum? Ich weiss nicht, ob es so weit gekommen ist“, sagte er.

Kennt Herr Trump **die Wahrheit über ausserirdische Besucher?**

„Ich wäre schockiert, wenn der Präsident nicht informiert würde“, sagte Herr Harzan. „Wie viel sie ihm erzählen, davon ich habe keine Ahnung.“

Ergänzende Hinweise:

1. Einen ausführlichen Kommentar zu diesem Artikel der Washington Times findet man in einem [Video von Jordan Sather](#), der oben in diesem Beitrag zitiert wurde.
2. Im letzten Abschnitt wird durch die Aussagen von Mr. Harzan indirekt zu einer Art „teilweiser Offenlegung“ zurück buchstabiert, indem, wie Jordan Sather in seinem Video etwas irritiert erklärt: „Harzan ein bisschen etwas unter den Teppich wischt“, denn als Harzan sei immerhin Geschäftsführer von MUFON, welche 2017 in Las Vegas ein Symposium über die Geheimen Weltraumprogramme abhielt, an denen Koryphäen wie Corey Goode und William Tompkins als Hauptredner auftraten, wobei letzterer ja bekanntlich für Entwicklung der **Solar Warden** Raumschiffe der US Navy verantwortlich war (Siehe unsere einschlägigen Artikel, zum Beispiel: [Zeugnisse mit William Tompkins | Corey Goode und David Wilcock](#))